



Sie ist heiß begehrt, unsere Ipfmess-Zeitung, auch bei Lehrern der Werkrealschule und „Kloschdrgoischn“. Bei der entscheidenden Dreikampf-Disziplin ging's darum, alle fünf Ausgaben im Bierzelt aufzutreiben. FOTO: SIEDLER

Gaudi: Hier gibt es keine Verlierer

Beim Ipfmess-Dreikampf hat sich der TV Bopfingen gegen die „Kloschdrgoischn“ und ein Lehrerteam durchgesetzt

Von Joachim Bäumer

BOPFINGEN - Maßkrugstemmen, Nageln, Schnitzeljagd: Am letzten Ipfmess-Tag haben sich drei tapfere Teams im Bretzenwirt-Zelt noch einer besonderen Herausforderung gestellt: dem Ipfmess-Dreikampf, präsentiert von der Ipf- und Jagst-Zeitung/Aalener Nachrichten und Regio TV Schwaben. Wer stemmt länger, wer haut präziser, wer findet schneller? Anders ausgedrückt: Wer freut sich über 250 Euro für die Vereinskasse, wer übers Fässle Bier und wer übers Spanferkel für Vereinsfest? Attraktive Preise, die das Bretzenwirt-Team Senz/Fischer da spendiert, so mag man meinen: doch für den neu gegründeten Ipfmess-Fanclub offenbar nicht verlockend genug. Trotz Zusage stellten sie sich nicht und machten damit den Weg frei für ein Viererteam von Lehrern der Bopfinger Werkrealschule - und ohne dem Ergebnis vorgreifen zu wollen: Das Kollegium kann durchaus stolz auf seine

gen langsam erste Ermüdungserscheinungen. Der eine zittert am ganzen Oberkörper, der andere fixiert angestrengt einen fernen Punkt am Bierzelthimmel, den Maßkrug loslassen wollen beide nicht. Moderatorin Yvonne May von Regio TV Schwaben macht schließlich das entscheidende Angebot: Wenn beide den Krug absetzen, gibt's für beide einen Punkt. Wolfgang Wagner muss in sei-

ner Kindheit schlechte Erfahrungen mit Lehrern gemacht haben, er fordert vom Konkurrenten einen Handschlag mit links - der willigt ein, so gibt's also gleich zu Beginn eine Punkteteilung.

Beim zweiten Spiel werden die Punkte nicht so schiedlich, friedlich aufgeteilt: Dazu sind die Qualitäten im Nageln doch zu ungleich verteilt. Bei Männern und Frauen gleichermaßen brillieren die Sportskanonen vom TV Bopfingen, körperliche Betätigung scheint sich eben doch auszahlen. Da auch die Lehrer hier wieder punkten können und einzig die „Kloschdrgoischn“ noch punktelos sind, bringt Moderator Bernhard Hampp, Redakteur der Ipf- und Jagst-Zeitung für Bopfingen, mit einer Regeländerung ordentlich Schwung unter Zeldach: Sieben Punkte gibt's nun für den Sieger, fünf für den zweiten, drei für den dritten - jetzt kann jeder noch gewinnen oder verlieren. Und so gehen die drei Teams auch zu Werke: Alle Ausgaben der Messe-



Kommen

Von Ulrich Geßler



Der Ipfmess-Faktor

Mit Superlativen sollte man vorsichtig sein. Im Falle der Ipfmesse drängen sie sich jedoch förmlich auf. Sie ist das größte Fest in der Region. Da können selbst die Großen Kreisstädte nicht dagegen halten. Auch sie ziehen den Kopf vor den Bopfingern und dem großen ehrenamtlichen Engagement, das dieses Fest in einer Stadt mit rund 12 000 Einwohnern zum Erfolg macht.

Was zeichnet die Ipfmesse aus? Das ist zum einen die Atmosphäre, das Flair, das dieses Fest so anziehend macht. Zum anderen ist es die Mischung aus Rummelplatz, Jahrmart und Gewerbeausstellung, die in der Region ihresgleichen sucht. Und so strömen die Menschen seit 200 Jahren nach Bopfingen. Standesschranken, so fern es noch solche gibt, fallen ab. Biertisch vollends. Menschen, die sich vorher nicht gekannt haben, rücken zusammen, unterhalten sich angeregt und haben Spaß miteinander. Die Ipfmesse verbindet.

Die Ipfmesse ist indes mehr als nur ein wunderschöner Vergnügungspark, in dem sich Menschen jeglichen Alters wohlfühlen. In der Stadt, die mit Industrie nicht gerade reich gesegnet ist und in den vergangenen Jahrzehnten oftmals schwer zu kämpfen hatte, ist die Messe ein nicht zu unterschätzender Wirtschaftsfaktor. Hier werden Geschäfte gemacht, hier wird politisiert, und wer mitreden will, muss auf der Messe präsent sein. Das zusammen hebt die Ipfmesse unter anderen Volksfesten in der Region heraus. Mit der Jubiläumsmesse hat Bopfingen Maßstäbe gesetzt. Der Stadt ist zu wünschen, dass sie daran in Zukunft anknüpfen kann.

Verhandlungen über Verkauf von Ledertech laufen

BOPFINGEN (ham) - In Bopfingen laufen die Verhandlungen über den Verkauf der insolventen Firma Ledertech mit dem türkischen Konzern an. Das bestätigt ein Sprecher der Rechtsanwaltskanzlei Pluta, die Insolvenzverwalter eingesetzt hat. Heute haben Kaufverhandlungen